

eingebaut werden. Die Anlage wird, wenn überhaupt, nur im Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden können. Die Konsequenz ist, dass bis zu 2000 Medien täglich mit Bücherwagen aus den Tiefmagazinen in den Erweiterungsbau transportiert werden müssen und zwar solange bis die Sanierung des Bestandsgebäudes abgeschlossen ist.

Der Erweiterungsbau mit seinem modernen und Personal sparenden Organisationskonzept wird nur dann funktionieren können,

- wenn unverzüglich für die Sanierung und strukturelle Anpassung ein Gesamtkonzept mit genauem Bauablauf und einer Priorisierung der einzelnen Bauabschnitte vorgelegt wird
- wenn die Gesamtmaßnahme als solche unabhängig von einzelnen Bauabschnitten vom MFW genehmigt und die Finanzierung gesichert ist
- wenn geklärt ist, wie die Asbestsanierung im Bestandsgebäude durchzuführen ist und ob eine Auslagerung in die neue Tiefgarage möglich ist

- wenn unmittelbar nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus mit der Sanierung und Anpassung des Bestandsgebäudes begonnen und diese zügig durchgeführt wird.

Alle diese Entscheidungen hätten schon längst getroffen werden müssen. Sie dürfen nicht noch länger hinausgezögert werden. Denn die Fakten liegen seit über einem Jahr auf dem Tisch.

Aus der Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek sowie für die über tausend Bibliotheksbenutzer, die täglich in der WLB arbeiten, ergibt sich ein zwingender Handlungsbedarf. Ohne das Gesamtkonzept für das Bestandsgebäude und die jetzt anstehenden Entscheidungen wird der Bibliotheksbetrieb mit dem Erweiterungsbau nicht funktionieren: eine Geisterfahrt ohne Ziel.

Hansjörg Kowark
Martina Lüll

Baustellenkamera

Es ist eine spannende Sache, den Fortschritt einer Baustelle mit den vielen nebenläufigen und unterschiedlichen Tätigkeiten zu beobachten; noch dazu, wenn es sich um eine komplexe Baustelle in der Größenordnung des Erweiterungsbaus handelt. Seit dem 18.11.2015 kann nun auch der Baufortschritt mithilfe einer Webcam im Internet mitverfolgt werden. Von dieser Kamera werden regelmäßig Bilder aufgenommen und auf der Homepage der Württembergischen Landesbibliothek im Bereich Erweiterungsbau zur Verfügung gestellt. Aktuelle



Baustellenbild vom 06.02.2016

Baustellenbilder sind auch auf den Infostelen der Landesbibliothek zu sehen.

Als günstiger Standort der Kamera – sowohl für die Einsicht der Baustelle, als auch für die netztechnische Anbindung – hat sich das Dach des Hauptstaatsarchivs erwiesen.

Des Weiteren ist geplant, aus den Momentaufnahmen eine Animation zu erstellen, um die Errichtung des Gebäudes im Zeitraffer wiedergeben zu können.



Baustellenkamera

Stephan Abele